



© silbersalz.photo

Revitalisierung Kasperhof

Römerstraße 13
6082 Patsch, Österreich

ARCHITEKTUR
architektur:lokal

TRAGWERKSPLANUNG
Gerhard Wibmer

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum
24. März 2021



Der Bodenverbrauch im Raum Innsbruck ist groß, Grund- und Baukosten sind sehr hoch. Gleichzeitig stehen viele – auch historisch bedeutsame – Objekte in den umliegenden Gemeinden leer. So ergab eine 2017 von architektur:lokal durchgeführte Leerstandserhebung im Auftrag des Planungsverbandes Wipptal, dass allein in 12 Wipptaler Gemeinden 224 Objekte davon betroffen sind. Auch in Patsch gibt es leer stehende Objekte. Eines davon war der aus dem 17. Jahrhundert stammende „Kasperhof“, ein dem Ortsbildschutz unterliegendes Gebäude im Zentrum von Patsch. Zwanzig Jahre stand dieser Hof mit einer Nutzfläche von knapp 650 m² leer, 2018 wurde er von architektur:lokal im Rahmen eines Baugruppenprojekts revitalisiert. Im Erdgeschoß wurde eine Büroeinheit mit Seminar- und Veranstaltungsraum untergebracht, im Obergeschoß und in der ausgebauten Scheune insgesamt drei Wohneinheiten.

Das von den Architekten Andreas Semler und Gertrud Tauber entwickelte architektonische Konzept nimmt die besonderen Qualitäten des historischen Hofes wie dessen einfache und klare Formensprache, die hohen Raumhöhen und die großen Kastenfenster auf und entwickelte sie weiter. Die im Bestand vorgefundenen, für den ländlichen Raum typischen Baumaterialien Steinmauerwerk, Kalkputz und Kalkfarbe sowie Holzdielenböden kamen auch bei der Sanierung zum Einsatz, die Tenne wurde in Holz-Lehmbauweise ausgebaut. Mit viel Liebe zum Detail wurde ein harmonisches Ganzes geschaffen, bei dem das Konzept von reuse-reduce-recycle konsequent umgesetzt wurde. Die Beauftragung regionaler Handwerksbetriebe hat zudem zur regionalen Wertschöpfung und zur qualitativ hochwertigen Umsetzung beigetragen.

Insgesamt ist die Revitalisierung des 400 Jahre alten Hofes ein Beispiel dafür, wie über einen innovativen Lösungsansatz ein wichtiger Beitrag zur Wiederbelebung des Dorfkerns und zur Nachverdichtung im ländlichen Raum geleistet werden kann. (Text: Architekten, red. bearbeitet)



© silbersalz.photo



© silbersalz.photo



© silbersalz.photo

Revitalisierung Kasperhof

DATENBLATT

Architektur: architektur:lokal (Andreas Semler, Gertrud Tauber)

Mitarbeit Architektur: Melanie Frauenhoffer

Tragwerksplanung: Gerhard Wibmer

Fotografie: silbersalz.photo

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2016 - 2018

Ausführung: 2017 - 2018

Grundstücksfläche: 622 m²

Bruttogeschossfläche: 983 m²

Nutzfläche: 647 m²

Bebaute Fläche: 254 m²

Umbauter Raum: 2.765 m³

NACHHALTIGKEIT

Reuse-reduce-recycle wurde im Rahmen dieses Projektes konsequent umgesetzt. Leerstand wird wiederbelebt, vorhandene Dielen saniert, im Bestandsgebäude wurde der Kalkputz ergänzt und mit Kalkfarbe ausgemalt. Der neu ausgebaut Tennen wurde in der Holz-Lehm-Bauweise ausgebaut.

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel

Materialwahl: Mischbau

PUBLIKATIONEN

Tiroler Tageszeitung Nr. 259 am 18.09.2016

derStandard am 20.09.2016

Energie Tirol Geschichten des Gelingens

rb Bauen und Wohnen im Alpenraum Ausgabe 204 12/ 2018

IHM geplant&ausgeführt Ausstellungskatalog 2019 S. 68-69

Bezirksblätter Stubaital/Wipptal 17.10.2016, 07.12.2018 und 26.02.2020

Tiroler Landesregierung Landesrat Tratter besucht Revitalisierungsprojekt

„Kasperhof“, 24.02.2020

Orf Tirol „Alte Häuser sanieren spart Bauland“ online Beitrag am 28.02.2020



© silbersalz.photo

Revitalisierung Kasperhof

AUSZEICHNUNGEN

Regionalitätspreis Tirol 2016 Kategorie Innovation

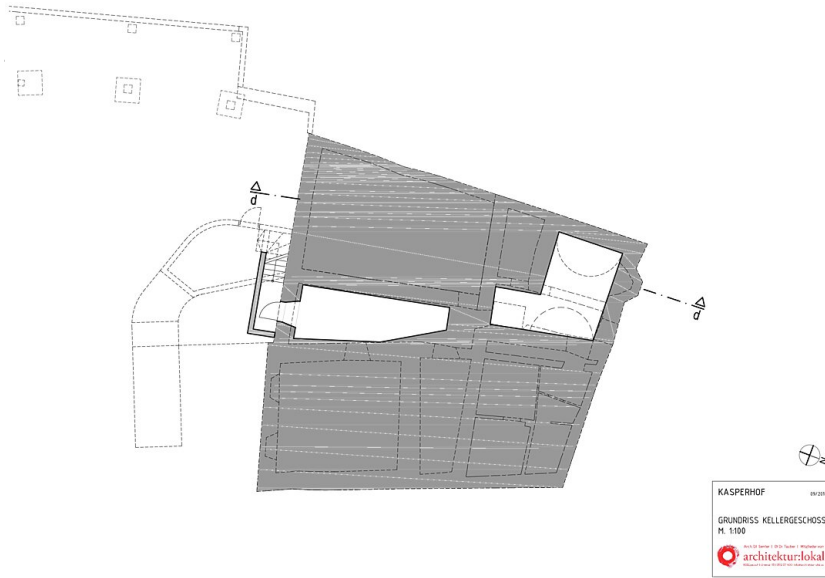
Nominierung IHM geplant&ausgeföhrt 2019

Nominierung German Design Award 2020

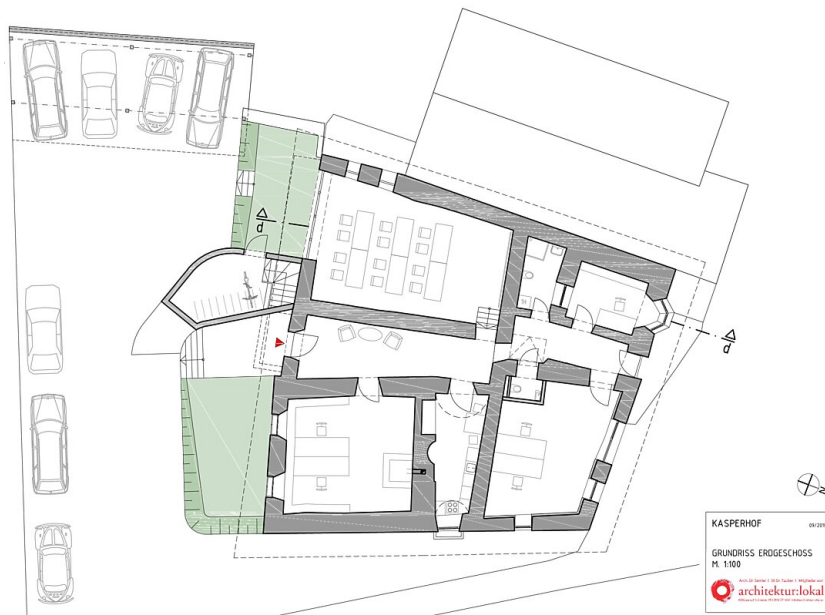
In nextroom dokumentiert:

Constructive Alps 2022, Nominierung

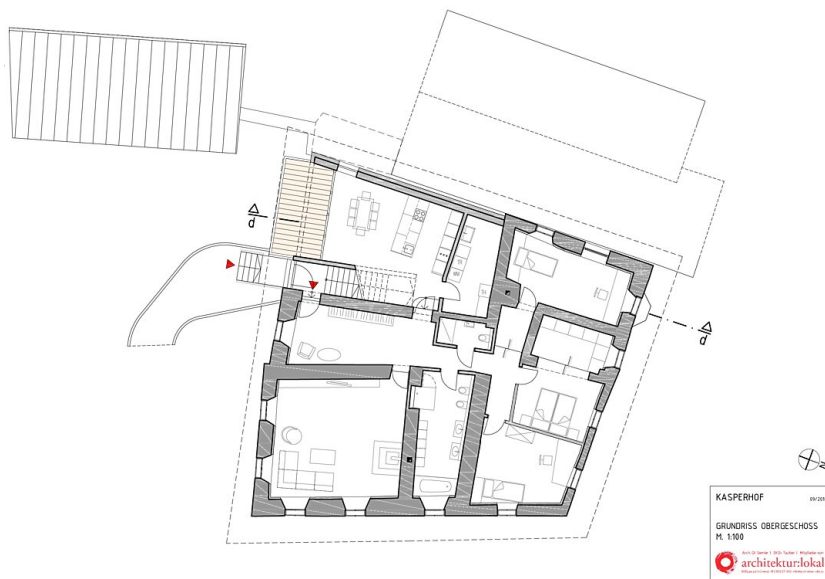
Revitalisierung Kasperhof



Grundriss UG

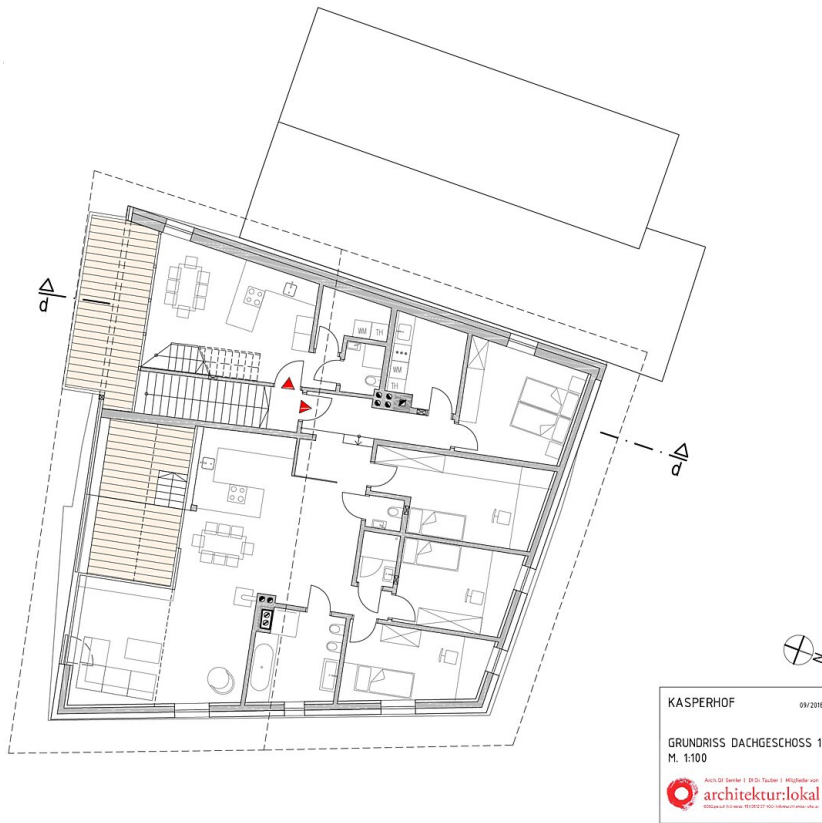


Grundriss EG

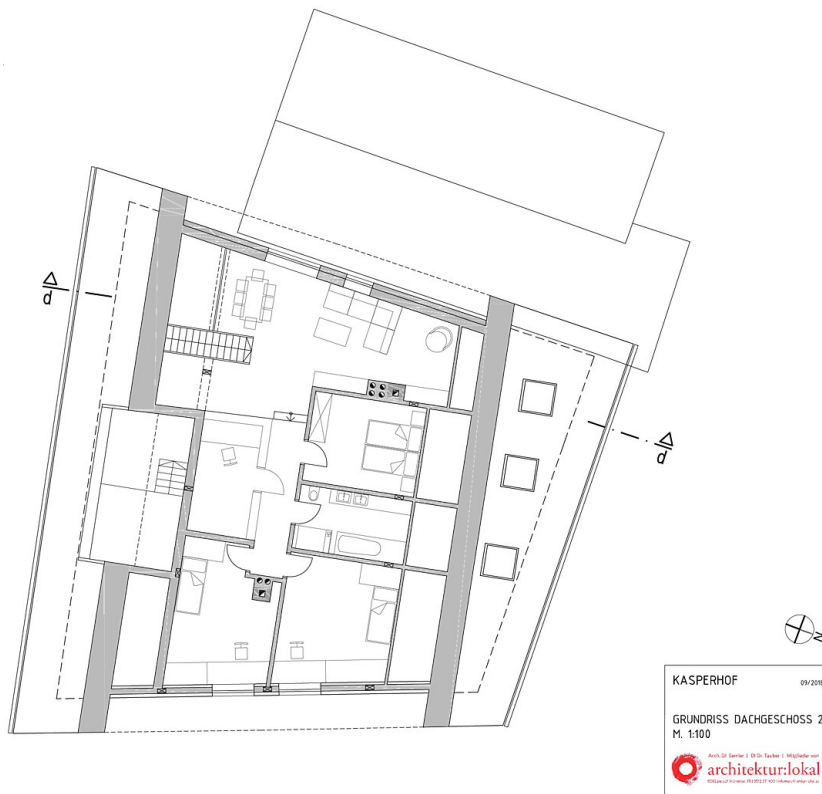


Grundriss OG

Revitalisierung Kasperhof



Grundriss DG1

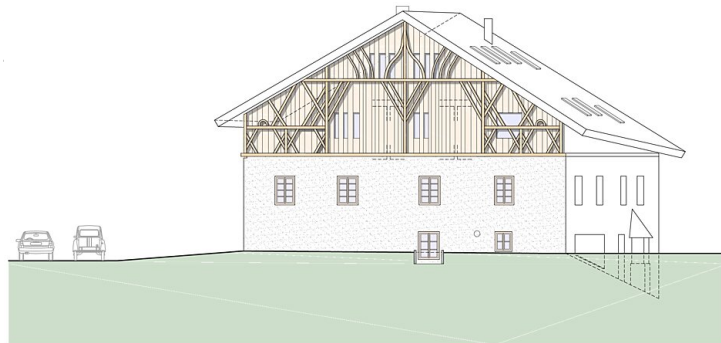


Grundriss DG2

Revitalisierung Kasperhof



Ansicht Süd

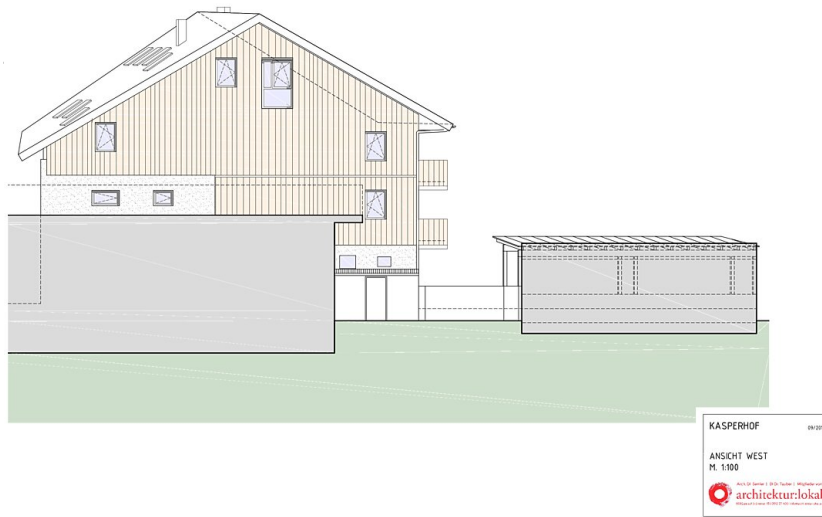


Ansicht Ost



Ansicht Nord

Revitalisierung Kasperhof



Ansicht West



Schnitt D-D